

Klosters

Musiktalente mit Herzblut

Ende Dezember 2012 erliess die Bündner Erziehungsdirektion Weisungen zu Talentschulen und Talentklassen. In der breiten Öffentlichkeit wurde dies kaum wahrgenommen und die entsprechenden Verantwortlichen haben ihr Angebot eher im Stillen umgesetzt. Ganz anders am vergangenen Freitag im Kulturschuppen in Klosters.

Die drei Talentschulen Davos und Surselva sowie Talentklassen Chur, welche eng zusammenarbeiten, luden am vergangenen Freitag zum Abschlusskonzert nach drei intensiven Probetagen. Die Gesangs- und Instrumentaltalente aus den drei Regionen waren erstmals im Prättigau zu Gast und begeisterten die Besucher im vollbesetzten Kulturschuppen mit ihrem abwechslungsreichen Programm.

Talentiert und vielfältig

Beim Öffnen der Türe des Kulturschuppens füllen sich die Ohren mit Gesang und Elektrogitarrenklängen. Die Jugendlichen der drei Talentschulen, welche ge-

meinsame drei Projektstage hinter sich haben, sind am Optimieren ihres Auftritts für den Abend. Sie haben die Musikstücke, welche einige Stunden später die Besucher:innen begeistern sollen, selbst ausgewählt. Nebst den Sängerinnen, welche teils auch instrumental auftreten, werfen sich die Blechbläser in Pose und der Schlagzeuger gibt mit seinen leuchtenden Drumsticks den Takt vor. Die Gitarren, die Harmonika und das Cello geben den rockigen Sound oder ergänzen mit feinen Tönen.

Die 15 Jugendlichen üben mit ihren jeweiligen Musiklehrpersonen in den Regionen und freuen sich jeweils im Voraus auf die vier

jährlichen Treffen, wo sie dann im grösseren Ensemble zusammen musizieren können. Diese Freude und Begeisterung ist bereits bei der Probenarbeit kurz vor dem Abschlusskonzert deutlich zu spüren.

Das Highlight

Am Freitagabend war der Kulturschuppen dann bis auf den letzten Platz besetzt. Die Jugendlichen gingen voll aus sich heraus und begeisterten das Publikum. Das Konzert war ein grosser Erfolg und für die jungen Musiker:innen einmal mehr ein Highlight und verdienter Lohn für strenge Projektarbeit. Die Verabschiedung der sechs Schüler:innen, welche nun in die

Lehre kommen oder in die Kanti gehen, fiel nicht ganz leicht und es wurden einige Tränen verdrückt – für sie gab es zusätzlich einen tosenden Applaus. Und als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit den Schüler:innen spielten die Lehrpersonen den Song «Dream on» und gaben ihnen so auf musikalische Art und Weise die besten Wünsche in eine weitere erfolgreiche Zukunft mit.

Text/Fotos: Peter Müller



Gesang vom Feinsten.



Musik und Instrumente glänzen und verzaubern.

Während der Probenarbeit bestand Gelegenheit für ein kurzes Gespräch mit einem der Musiktalente – Mandy Federspiel aus Davos. Für sie war es der letzte Auftritt im Rahmen der Talentschule, da sie nach Schulabschluss eine Lehre im Detailhandel beginnt. Dies heisst aber nicht fertig mit Singen, Mandy möchte weiterhin Gesangsstunden besuchen, um ihre Stimme weiter zu entwickeln. Mit etwas Wehmut blickt sie auf die «coole» Zeit in der Talentschule zurück. So konnte sie ihre Leidenschaft Musik und Gesang mit der Schulzeit verbinden – und sie meint dazu: «Der Besuch der Talentschule, ist besonders, denn dies sind Momente wo ich mich extrem auf die Schule freue». Und die jeweiligen Abschlusskonzerte nach den fordernden Probetagen seien jedes Mal ein spezielles Highlight gewesen.

Das junge Musiktalent träumt davon mit einer Band und in Musicals aufzutreten, berühmt zu werden, vorallem aber mit ihrer Stimme andere Menschen begeistern zu können.



Mutig beim Soloauftritt.



Der Schlagzeuger in seinem Element.